

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **77 (1959)**

Heft 36

PDF erstellt am: **06.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 36 Bern, Samstag 14. Februar 1959

77. Jahrgang — 77<sup>e</sup> année

Berne, samedi 14 février 1959 N° 36

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21600  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50;  
Ausland: jährlich Fr. 40.— Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21600  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

## Inhalt — Sommaire — Sommario

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 173595-173605. Télé-Ski des Mollards S.A., Le Brassus.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Januar 1959.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

#### Konkurseöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

#### Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (326<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Hefti A., Juwelen G. m. b. H., Mühlegasse 22, Zürich 1, Ankauf und Verkauf von Edelsteinen, Juwelen und Uhren. Datum der Konkurseröffnung: 20. Januar 1959. Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 24. Februar 1959, 15 Uhr, im Restaurant «Strohhof», Augustinergasse 3, Zürich 1. Eingabefrist: bis 16. März 1959.

#### Kt. Zürich Konkursamt Allstellen-Zürich (184<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Fräulein Burkhard Klara, geb. 1928, von Zürich, Verkäuferin, Campanellaweg 18, Zürich 9. Datum der Konkurseröffnung: 9. Januar 1959. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 18. Februar 1959.

#### Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (125<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Frau Zeller Rosa, geb. Gaugler, Schneiderin, geb. 1917, von Liestal, wohnhaft Asylstrasse 133, Zürich 7, Couture Deux Roses.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Januar 1959.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 30. Januar 1959, 15 Uhr, im Restaurant «Hottingerplatz», Wilfriedstrasse 19, Zürich 7.

Eingabefrist: bis 20. Februar 1959.

Verwertungsantrag: Da der Vermieter der Ladenlokalitäten diese möglichst rasch weiter vermieten will, muss das vorhandene Warenlager entweder vor der zweiten Gläubigerversammlung verkauft, oder in ein anderes Lokal disloziert werden. Letzteres würde bedeutende Kosten verursachen und den Verkauf erschweren.

Sofern die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und somit keinen Dringlichkeitsbeschluss betr. sofortigen Verkauf fassen könnte, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, das Warenlager sofort nach Gutdünken zu liquidieren, sofern nicht bis zum 4. Februar 1959 die Mehrheit der Gläubiger beim Konkursamt schriftlich Einspruch erhebt. Den Gläubigern ist auch Gelegenheit geboten, bis zu diesem Termin, Offerten für einen allfälligen Freihandverkauf einzureichen.

#### Ct. de Berne Office des faillites, Moutier (313)

Faillie: Aerni J. S. A., Moulin du Centre, Tavannes.

Propriétaire des immeubles suivants:

Commune de Tavannes.

Feuillelet N° 670, route de Reconvilier, remise, assise, aisance, pré, val. off.: Fr. 23 000.

Feuillelet N° 1198 Grand'Rue, habitation, moulin, magasin, garage-entrepôt, assise, aisance, val. off.: Fr. 166 870.

Date de l'ouverture de la faillite: 27 janvier 1959.

Première assemblée des créanciers: jeudi 26 février 1959, à 14 h. 15, à l'Hôtel de la Gare, à Moutier.

Délai pour les productions: 16 mars 1959; pour l'indication des servitudes: 16 mars 1959.

#### Ct. de Vaud Office des faillites, Aigle (335<sup>a</sup>)

Faillie: M<sup>me</sup> Henchoz - Amez-Droz Muguette, La Comballaz-sur-Ormont-Dessous.

Date du prononcé: 13 janvier 1959.

Liquidation sommaire art. 231 L.P., selon décision du: 7 février 1959.

Délai pour les productions: 6 mars 1959.

#### Ct. de Vaud Office des faillites, Yverdon (314)

Faillie: Succession de Giroud Gustave, comestibles, quai de la Thièle 15, Yverdon.

Date de l'ouverture de la faillite: 28 janvier 1959.

Liquidation sommaire, article 231 L.P.

Délai pour les productions: 6 mars 1959.

#### Kt. Wallis Konkursgericht Leuk (323)

Gemeinschuldner: Rafael Pfammatter, des Rafael, Bäckermeister, Salgesch, ohne bekannten Wohnort, heute flüchtig. Der Konkurs gilt mit dem 6. Februar 1959, ab 10 Uhr vormittags, als eröffnet.

Mit der Durchführung des Konkurses wird Herr Adv. Josef Meyer, Betreibungs- und Konkursbeamter, Leuk, beauftragt.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt.

Eingabefrist: 20 Tage.

Leuk, den 6. Februar 1959.

Das Konkursgericht Leuk,

Der Instruktionsrichter: Dr. Orlandi.

#### Ct. de Genève Office des faillites Genève (327)

Failli: Utzinger André, commerce et représentation d'articles en fer forgé, avenue d'Aire 40, c/o Les Demierre, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 9 janvier 1959.

Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 12 février 1959.

Délai pour les productions: 6 mars 1959.

#### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L.P. 230.)

#### Ct. de Genève Office des faillites, Genève (328)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre

Avanzino Charles,

avenue Bella Vista, à Pinchat-sur-Carouge, par ordonnance rendue le 6 février 1959 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de consta-

tation de défaut d'actif, suspendue le 12 février 1959 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 24 février 1959 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en Fr. 600, la faillite sera clôturée.

### Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Bern** *Konkursamt Bern* (315)

#### Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldner: Eichenberger Edwin, Schlosser, Brunnhofweg 4, Bern.

Anfechtungsfrist: 24. Februar 1959.

**Kt. Bern** *Konkursamt Seftigen, Belp* (324)

Im Konkurse über Hänni Fritz, Maurer, Giessenhof, Belp (gewesener Inhaber der Einzelfirma Fritz Hänni, Baugeschäft, Belp), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Luzern** *Konkursamt Luzern-Stadt* (329)

#### Abänderung des Kollokationsplanes

Im Konkurse über Keller Anton, Handel mit Landesprodukten, Untergütschstrasse 45, in Luzern, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern-Stadt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Freiburg** *Konkursamt des Sensebezirks, Tafers* (330)

Im Konkurse über die Firma

Schanzlin Landmaschinen GmbH,

in Düringen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Basel-Landschaft** *Konkursamt Binningen* (331)

#### Nachtrag zum Kollokationsplan

Im Konkurse über Blöchle-Kaufmann Walter, Spenglerei und sanitäre Anlagen, Lindenplatz 4, Neu-Allschwil, liegt den beteiligten Gläubigern ein Nachtrag zum Kollokationsplan beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung dieses Nachtrages sind innert 10 Tagen, von der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich geltend zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites de La Vallée, Le Sentier* (316)

Failli: Bolomey Charles, menuisier, Le Pont.

Date du dépôt: 14 février 1959.

Délai pour intenter action en opposition: 24 février 1959; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé, art. 32, al. 2, OF.

### Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

**Ct. de Neuchâtel** *Office des faillites, Boudry* (317)

La liquidation de la faillite de Hiltbrand Philippe, mécanicien, produits Amandia, Granges 13, Peseux, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal, rendue le 9 février 1959

### Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(LP. 257—259)

**Kt. Thurgau** *Betriebsamt Altnau* (321)

im Auftrag des Konkursamtes Arbon

#### Konkursamtliche Liegenschaftensteigerung

Im Konkurse des Tribelhorn Hermann, Liegenschaftenhändler, von Gais, wohnhaft in Uttwil (TG), werden die beiden nachbezeichneten Liegenschaften am Freitag, den 20. März 1959, nachmittags 15 Uhr, im Gasthof zur Post, in Altnau, dem Meistbietenden versteigert:

1. Kat. Nr. 201, ca. 40,8 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, mit Wohnhaus, Autoreparaturwerkstatt und Garage, in Altnau, brandversichert unter Nr. 58 für Fr. 132 000.

Konkursamtliche Schätzung der Liegenschaft: Fr. 130 000.

Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 5000 zu leisten.

2. Kat. Nr. 325, ca. 15,4 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, mit Wohnhaus und Werkstatt, in Altnau, brandversichert unter Nr. 174 für Fr. 100 000.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 85 000.

Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr 4000 zu leisten.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 4. bis 14. März 1959 beim Betriebsamt Altnau zur Einsicht auf.

Altnau, 10. Februar 1959. Im Auftrage des Konkursamtes Arbon:

Betriebsamt Altnau.

**Ct. de Vaud**

*Office des faillites, Lausanne*

(177)

Terrain à bâtir

Vignes

Le vendredi 13 mars 1959, à 14 heures 30, dans une salle de l'Hôtel communal du Prieuré, à Pully, l'Office des faillites de Lausanne procédera à la vente aux enchères publiques, à tout prix, des immeubles appartenant à la faillite de Geller Hermann, à Lausanne, soit:

Lot I

Commune de Lausanne

Au lieu dit «Le Grand Champ» route d'Oron, pré d'une superficie de 1038 m<sup>2</sup>.

Estimation fiscale et de l'office: 10 000 fr.

Lot II

Commune de Belmont

Aux lieux dits «En Lallavaux, Au Paquier, Aux Esserts, Au Bois des Vaux» champs et bois d'une superficie de 2863 m<sup>2</sup>.

Estimation fiscale et de l'office: 9000 fr.

Lot III

Commune de Belmont

Au lieu dit «En Rebat» pré et bois d'une superficie de 7031 m<sup>2</sup>.

Estimation fiscale et de l'office: 11 400 fr.

Lot IV

Commune de Pully

Aux lieux dits «Vers les Moulins, En Rochéttaz, Chemin de Rochéttaz» vignes et place d'une superficie de 12 662 m<sup>2</sup>.

Estimation fiscale et de l'office: 251 000 fr.

Les conditions de vente et tous renseignements sont à la disposition des intéressés à l'Office des faillites de Lausanne, Ile St-Pierre, 3<sup>e</sup> étage.

Le préposé aux faillites: Max Luisier.

**Ct. de Vaud**

*Office des faillites, Montreux*

(117)

Vente d'immeubles — Enchère unique

(Terrain)

Le jeudi 5 mars 1959, à 15 heures, dans les locaux de l'office, bâtiment City-Centre, à Montreux, l'office des faillites soussigné procédera à la réalisation par voie d'enchères (enchères uniques) des immeubles que la masse en faillite de la S.I. l'Estérel S.A., ayant son siège à Territet possède au territoire de la commune de Montreux-Planches (Territet) savoir:

Lieu dit «A bon Port», magnifique terrain en nature de prés, sis au bord du quai de Territet, d'une superficie totale de 26 ares, 82 centiares, estimé au cadastre et par l'office 55 000 fr. Ce terrain conviendrait particulièrement comme terrain à bâtir.

L'état des charges grevant cette propriété, les conditions de vente et tous les renseignements désirables seront à disposition au bureau de l'office, dès le lundi 26 janvier 1959.

Montreux, le 15 janvier 1959. Office des faillites de Montreux,

le préposé: E. Haldy.

**Ct. de Vaud**

*Office des faillites, Montreux*

(118)

Hôtel garni

Le vendredi 6 mars 1959, à 15 heures, dans les locaux de l'office, bâtiment City-Centre, à Montreux, la masse en faillite de Orsat R., hôtelier, à Montreux, procédera à la réalisation juridique, en une seule enchère, des immeubles constituant l'Hôtel Elite, à Montreux, propriété de dite masse, savoir:

Commune de Montreux-Planches, lieu dit «A bon Port» au bord de la grand'route Lausanne-Sion, magnifique hôtel-garni de 25 chambres (40 lits) avec eau courante chaude et froide, et toutes dépendances (cuisine, bureau, salon, salle à manger, hall, bains) le tout agencé d'une façon moderne et en parfait état. Le bâtiment comporte de plus 2 magasins loués. Les immeubles sont estimés au cadastre et par l'office 400 000 fr. Les accessoires mobiliers qui leur sont incorporés sont estimés 30 415 fr. (estimation de l'office).

Les conditions de vente, l'état des charges des immeubles et l'inventaire détaillé des accessoires qui seront compris dans la vente seront à disposition des intéressés, au bureau de l'office dès le lundi 26 janvier 1959.

Montreux, le 15 janvier 1959.

Office des faillites de Montreux,

le préposé: E. Haldy.

### Nachlassverträge — Concordats — Concordat

#### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

#### Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Kt. Basel-Stadt**

*Konkurskreis Basel-Stadt*

(336)

Schuldner: Oeschger-Steffen Ernst, Fürstensteinerstrasse 57, in Basel, Inhaber der Firma «Ernst Oeschger», Elektroapparate- und Metallwarenfabrik, Baselstrasse 16, in Reinach (Basel-Landschaft). Datum der Stundungsbewilligung durch das Zivilgericht Basel-Stadt: 4. Februar 1959.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate.  
Sachwalterschaft: Konkursamt Basel-Stadt.  
Eingabefrist: bis und mit 6. März 1959.  
Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 23. April 1959, 15 Uhr, im Gerichtshaus (Bäumleingasse 1, Parterre).  
Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des gerichtlich bestellten Sachwalters.

**Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (319)**  
Débiteur: Breitschmid Edouard, «Pâtisserie du Vanil», chemin du Vanil 6, à Lausanne.  
Date de l'octroi du sursis concordataire par décision du président de la Chambre des poursuites et faillites du Tribunal du district de Lausanne: 5 février 1959.  
Durée du sursis: trois mois, échéant le 5 mai 1959.  
Commissaire: M. Max Luisier, préposé aux faillites, Lausanne.  
Délai pour les productions: 6 mars 1959.  
Assemblée des créanciers: mardi 14 avril 1959, à 14 h. 30, dans une salle du Palais de Justice de Montbenon, Lausanne (rez-de-chaussée, entrée est).  
Examen des pièces: dès le 1<sup>er</sup> avril 1959, au bureau du commissaire, office des faillites, Ile Saint-Pierre, 3<sup>e</sup> étage, à Lausanne.

**Ct. de Vaud Arrondissement de Moudon (318)**  
Débiteur: Goumaz François, épicerie, à Chapelle-sur-Moudon.  
Date de l'octroi du sursis par le président du Tribunal civil du district de Moudon: 29 janvier 1959.  
Durée du sursis concordataire: trois mois.  
Commissaire: M. Bigler, préposé aux faillites, Moudon.  
Délai pour les productions: le 5 mars 1959. Les créanciers sont invités à produire leurs créances au commissaire.  
Assemblée des créanciers: le mercredi 18 mars 1959, à 14 h. 15, en salle du Tribunal, Hôtel de Ville, à Moudon.  
Examen des pièces: dès le 8 mars 1959. Les pièces seront à la disposition des intéressés au bureau du commissaire, à Moudon.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire**  
(SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

**Kt. Zürich Konkurskreis Horgen (332)**  
Im Nachlassstundungsverfahren der Frau Brändli Julie, Hühnerfarm, Cholgrueb, Hirzel, hat das Bezirksgericht Horgen die der Nachlasspetentin mit Beschluss vom 10. Oktober 1958 bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, bis 10. April 1959, verlängert.  
Zürich, den 11. Februar 1959.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:  
Dr. Hans Urech, Rechtsanwalt,  
Bahnhofstrasse 77, Zürich 1.

**Kt. Bern Konkurskreis Biel (337)**  
Die dem Rossetti Ugo, Baugeschäft, Blumenrain 51, Biel 7, am 28. Oktober 1958 erteilte Nachlassstundung von vier Monaten ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten I von Biel als erstinstanzlicher Nachlassrichter um zwei Monate verlängert worden, d. h. bis zum 28. April 1959.  
Die auf Mittwoch, den 18. Februar 1959 angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben auf Freitag, den 17. April 1959, um 14.30 Uhr, im Hotel Bielerhof, Bahnhofstrasse 15, 1. Stock, in Biel.  
Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters eingesehen werden.  
Biel, den 12. Februar 1959.

Der Sachwalter:  
Dr. rer. pol. C. F. Nigst, Bücherexperte,  
Neugasse 41, Biel.

**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**  
(SchKG. 304, 317)

**Délibération sur l'homologation de concordat**  
(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Bern Richteramt I, Burgdorf (333)**  
Stundungsvergleich  
Schuldnerin: Frau Rindlisbacher-Luginbühl Marie, Gasthof «Zum Löwen», Oberburg.  
Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 4. März 1959, vormittags 10.30 Uhr, vor Richteramt I Burgdorf, im Schloss zu Burgdorf.  
Allfällige Einwendungen gegen den Stundungsvergleich sind schriftlich bis zum 2. März 1959 oder mündlich im Termin anzubringen.  
Burgdorf, 11. Februar 1959.

Der Gerichtspräsident I als Nachlassrichter:  
Reichenbach.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**  
(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

**Omologazione del concordato**  
(L. E. F. 306, 308, 317)

**Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich (338)**  
Bestätigung eines Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abt., hat mit Beschluss vom 17. Dezember 1958 den von Steiner Hans, Bäckerei, Nordstrasse 114, Zürich 10, jetzt

in Dielsdorf, bei Bollini, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. H. Glarner, Bahnhofstrasse 35, Zürich 1, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt.

Als Liquidationsorgane wurden gewählt:

A. Liquidator: Rechtsanwalt Dr. Robert Willi jun., Goethestrasse 16, Zürich 1;  
B. Gläubigerausschuss:  
Paul Held, Langstrasse 12, Zürich 4, Verwaltungsratspräsident der Firma Steiert AG., Zürich,  
Louis Klein, Seestrasse 184, Kilchberg, c/o J. Haab Söhne, Neumühle, Baar,  
Adolf Rosner, Bremgartnerstrasse 31, Zürich 3.

Der Beschluss vom 17. Dezember 1958 ist rechtskräftig. Mit der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt fallen die Wirkungen der seinerzeit bewilligten Nachlassstundung dahin.

Zürich, den 12. Februar 1959. Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung,  
der Gerichtsschreiber: Hofmann.

**Ct. de Berne Arrondissement de Moutier (325)**  
Par jugement du 28 janvier 1959, actuellement définitif et exécutoire, nous avons homologué le concordat judiciaire intervenu entre  
Struchen Willy, fils, Tous Transports,  
à Tavannes, et ses créanciers.  
Moutier, le 11 février 1959. Le président du Tribunal II:  
R. Carnal.

**Ct. Ticino Pretura di Locarno-Città, Locarno (322)**  
La pretura di Locarno-Città comunica che il concordato, proposto in sede di fallimento dalla Genossenschaft Waidholz, in liquidazione, Edwin Scotoni, Freigutstrasse 9, Zurigo, con domicilio a Locarno, è stato omologato con decisione 19 gennaio 1959, cresciuta in giudicato il 2 febbraio 1959, sulla base del pagamento di una percentuale concordataria del 20 % (venti per cento) ai creditori di V. classe, il versamento da effettuarsi entro un mese dal 2 febbraio 1959 a cura dell'ufficio esecuzioni e fallimenti di Locarno.  
Locarno, 9 febbraio 1959. Per la pretura:  
E. Pedrotta, segretario-assessore.

**Ct. de Vaud Arrondissement de Morges (320)**  
Débitrice: Société Produits Morgia S.A., à Morges.  
Date de la décision du président du Tribunal du district de Morges: le 7 février 1959.  
Lausanne, le 10 février 1959. Le commissaire au sursis:  
E. Pilet.

**Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire**  
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

**Ct. de Vaud Tribunal d'Aubonne (339)**  
Le président du Tribunal du district d'Aubonne statuera à son audience du jeudi 19 février 1959, à 9 h. 15, à Aubonne, Hôtel de Ville, sur la demande de sursis concordataire présentée par la société en nom collectif Moulin et cidrerie de Saubraz, Cornaz frères, à Saubraz.  
Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation de la requérante.  
Aubonne, le 12 février 1959. Le président: E. Tailens.

**Ct. de Vaud Tribunal de Nyon (340)**  
Le président du Tribunal du district de Nyon statuera dans son audience du mercredi 25 février 1959, à 8 h. 45, à Nyon, Château, 2<sup>e</sup> étage, sur la demande de sursis concordataire présentée par Guignard Charly, cafetier-restaurateur, à Gland.  
Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.  
Nyon, le 12 février 1959. Le président: Weith.

**Verschiedenes — Divers — Varia**

**Kt. Aargau Konkursamt Baden (334)**  
Auflegung des Lastenverzeichnisses  
im Spezialliquidationsverfahren nach Art. 134 VZG

Im Spezialliquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG über die Firma Hatamag, in Baden, Weite Gasse 34 (Durchführung von Handelsgeschäften aller Art, inbegriffen Transaktionen mit Grundstücken) liegt das Lastenverzeichnis bezüglich der Liegenschaft Grundbuch Wallenwil E.B. 207, Parz. Nr. 17, den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses sind bis längstens 24. Februar 1959 beim Bezirksgericht Baden anhängig zu machen, ansonst das Lastenverzeichnis als anerkannt betrachtet wird.

Baden, den 11. Februar 1959. Konkursamt Baden.

**Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio****Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe  
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

**Kantone/Cantons/Cantoni:**

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Basel-Stadt, St. Gallen, Graubünden, Thurgau,  
Valais, Neuchâtel, Genève.

**Zürich — Zurich — Zurigo**

6. Februar 1959.

Fürsorgefonds der Elektro Lux A.-G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1958, Seite 2391). Die Unterschrift von Hans Stücheli ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Jakob Nüesch, von Balgach, in Zürich, Geschäftsführer.

6. Februar 1959.

Personalfürsorgestiftung der Asbest & Paeknags A.G., in Opfikon (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1957, Seite 3345). Die Unterschrift von Walter Müller ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift: Max Kuhn, von Lindau (Zürich), in Zürich, Präsident, und Hans Müller, von Winterthur und Volketswil, in Opfikon, Mitglied des Stiftungsrates; sie zeichnen gemeinsam.

9. Februar 1959.

Personalfürsorgestiftung der Firma A. Pfiffner, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 1. Dezember 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt, die Angestellten der Firma «A. Pfiffner», in Zürich, bzw. ihre Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod zu schützen. Ferner können den vorerwähnten Angestellten in Invaliditäts- sowie in Notfällen Unterstützungen ausgerichtet werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Anton Pfiffner; von und in Zürich, Präsident, und Augusta Loeple, von und in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Flurstrasse 71, in Zürich 9 (bei der Firma A. Pfiffner).

10. Februar 1959.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma R. E. Zinggeler, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 4. Februar 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «R. E. Zinggeler», in Zürich, und allenfalls ihre Hinterbliebenen sowie ihren Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Hans Gass, von Oltingen (Basel-Landschaft), in Thalwil, Präsident, und Josef Stooß, von Eschenbach (St. Gallen), in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 57 c, in Zürich 1 (bei der Firma R. E. Zinggeler).

12. Februar 1959.

Personalfürsorgestiftung der Firma Beringer & Pampaluchi, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 27. Januar 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Firma «Beringer und Pampaluchi», in Zürich, sowie für die Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützung im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen: Gottlieb Pampaluchi, von Meilen, in Erlenbach (Zürich), Präsident, und Louis Beringer, von Waltalingen, in Herrliberg, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Bodmerstrasse 10, in Zürich 2 (bei der Firma Beringer und Pampaluchi).

12. Februar 1959.

Pensionskasse MIFA (Pensionskasse der Migros-Fabrikationsbetriebe), in Zürich 9 (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1958, Seite 1559). Mit Beschluss vom 15. Januar 1959 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

**Bern — Berne — Berna****Bureau Belp (Bezirk Seftigen)**

6. Februar 1959.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Ulrich Hofmann, Bauunternehmung, Kehrsatz, in Kehrsatz. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Januar 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Angestellten der Firma «Hans Ulrich Hofmann, Bauunternehmung», in Kehrsatz, oder ihrer Angehörigen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Militärdienst und Arbeitslosigkeit. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern, die durch den Stifter Hans Ulrich Hofmann ernannt werden. Dem Stiftungsrat gehören an: Hans Ulrich Hofmann, von Schüpfen, in Kehrsatz, Präsident; Werner Gaggioli, von Boltigen i.S., in Kehrsatz, Sekretär, und Hermann Grünig, von und in Burgistein, Kassier. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär oder Kassier. Domizil der Stiftung: Bernstrasse, Kehrsatz.

**Bureau Bern**

6. Februar 1959.

Hans Kramer-Stiftung, in Bern-Bümpliz, Fürsorge für die betriebsinternen Angestellten der Stifterfirmen «Hans Kramer A.G., Confiserie-Spezialitäten, Bern-Bümpliz» und «Hans Kramer» usw. (SHAB. Nr. 113 vom 17. Mai 1958, Seite 1361). Die Unterschrift des Anton Radelfinger, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen.

11. Februar 1959.

Wohlfahrtsfonds Monsilva, in Bern (SHAB. Nr. 290 vom 10. Dezember 1955, Seite 3172). Die Unterschrift von Hans Landolt ist erloschen. Als neues Arbeitnehmermitglied des Stiftungsrates wurde Rudolf Lanz, von Rohrbach bei Huttwil, in Muri bei Bern, gewählt. Er zeichnet zu zweien mit einem der übrigen Berechtigten. Neues Domizil der Stiftung: Amthausgasse 1 (bei Ed. Steck & Cie.).

11. Februar 1959.

Fürsorgestiftung der Firma Fritz Pulver's Söhne, in Bern (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1943, Seite 2919). Gemäss öffentlicher Urkunde vom

19. Dezember 1958 wurde, mit Genehmigung des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde vom 7. Januar 1959 sowie des Regierungsrates des Kantons Bern vom 16. Januar 1959, der Name der Stiftung abgeändert in Fürsorgestiftung der Firma Pulver A.G. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

**Bureau de Courtelary**

6 février 1959.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Jean Aeschlimann Fils (JAF), Droguerie Jurassienne S.A., à St-Imier. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 23 décembre 1958, une fondation. Elle a pour but d'accorder des allocations de secours: à l'ouvrier ou employé de la maison, en cas de vieillesse, maladie, accident, invalidité, service militaire ou chômage du travailleur lui-même; à l'ouvrier ou l'employé, en cas de maladie, accident ou invalidité du conjoint, des père et mère, ou des enfants du travailleur qui sont mineurs ou incapables de gagner leur vie; en cas de décès de l'ouvrier ou employé, au conjoint survivant et aux enfants, ainsi qu'aux père et mère et aux personnes qui, du vivant de l'employé ou ouvrier, étaient entièrement ou partiellement à la charge de celui-ci. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de deux à cinq membres, nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. Le conseil de fondation désigne un contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Jean-Philippe Aeschlimann, président, de Langnau i.E., à St-Imier; Samuel Jean François Aeschlimann, vice-président, de Langnau i.E., à St-Imier; Henri Borle, secrétaire-caissier, de Renan, à St-Imier. Adresse de la fondation: Plateau de la Gare.

**Bureau Wangen a. d. A.**

6. Februar 1959.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Christen AG, in Herzogenbuchsee. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. Dezember 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die fürsorgliche Betreuung und Unterstützung des Personals der Firma «Hans Christen AG», in Herzogenbuchsee, durch Ausrichtung finanzieller Beiträge im Alter oder bei Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit, längerer Krankheit, Militärdienst und unverschuldeter Notlage. Im Falle des Todes von Arbeitnehmern können an die Hinterbliebenen Zuwendungen ausgerichtet werden. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern, die durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannt werden. Als Kontrollstelle amtiert diejenige der Stifterfirma. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv. Es sind dies: Hans Christen-Bicri, von Thörigen, in Herzogenbuchsee, Präsident, und Hans Christen-Arn, von Thörigen, in Herzogenbuchsee, Sekretär. Domizil der Stiftung: Oberstrasse 44, Herzogenbuchsee, im Bureau der Firma «Hans Christen AG».

**Luzern — Lucerne — Lucerna**

30. Januar 1959.

Pensionskasse der Schindler-Betriebe, in Ebikon. Mit öffentlicher Urkunde vom 28. November 1958 hat die «Pars Finanz A.G.», in Hergiswil (Nidwalden), unter diesem Namen eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt, in Zusammenarbeit mit der Stiftung «Alfred Schindler Fonds der Aufzüge- & Elektromotorenfabrik Schindler & Cie. A.G.» die Alters-, Invaliditäts- und Hinterlassenenfürsorge sowohl für das Personal der schweizerischen Schindler-Betriebe wie auch der diesen Betrieben verwandten Unternehmungen in der Schweiz, und zwar für das Personal in der Schweiz und im Ausland. Verwaltungsorgan der Stiftung ist der aus 9 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, dessen Präsident vom Stiftungsrat des «Alfred Schindler Fonds der Aufzüge- & Elektromotorenfabrik Schindler & Cie. A.G.» ernannt wird. Vier Mitglieder, wovon wenigstens eines dem Verwaltungsrat der «Aufzüge- & Elektromotorenfabrik Schindler & Cie. A.G.» angehören muss, werden vom Verwaltungsrat der «Pars Finanz A.G.» ernannt, die vier weiteren Mitglieder von den begünstigten Arbeitnehmern aus ihrem Kreise. Der Präsident sowie die vier durch den Verwaltungsrat der «Pars Finanz A.G.» bezeichneten Mitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Alfred Friedrich Schindler, von Arth, in Hergiswil (Nidwalden), Präsident; Dr. Adolf W. Sigg, von Dörflingen, in Hergiswil (Nidwalden); Jean Bonnard, von Nyon, in Arlesheim; Viktor Popp, von Bischofzell, in Hergiswil (Nidwalden), und Arnold Künzli, von Strengelbach (Aargau), in Zürich. Adresse der Stiftung: bei der Firma.

**Zug — Zoug — Zugo**

11. Februar 1959.

Pensionskasse der Beamten, Angestellten und Arbeiter der Korporation Zug, in Zug. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Februar 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt die Versicherung des ständigen Personals der Stifterin gegen die wirtschaftlichen Folgen der Invalidität, des Alters und des Todes. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 5 Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Geschäftsführer. Es sind dies: Gottfried Sidler, von Zug, in Oberwil-Zug, Präsident; Franz Stadler, von und in Zug, Vizepräsident, und Viktor Luthiger, von und in Zug, Geschäftsführer. Domizil: Korporationskanzlei Zug.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

11. Februar 1959.

Max Geldner-Stiftung, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund letztwilliger Verfügung vom 25. Juni 1948 eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung der Universität Basel durch Gewährung von Beiträgen an das Kunstmuseum Basel zum Ankauf von Gemälden, die zur Ergänzung und Bereicherung der öffentlichen Kunstsammlung besonders erwünscht sind, an die geisteswissenschaftlichen Disziplinen (mit Ausnahme der theologischen Fakultät) und an geeignete Akademiker schweizerischer Nationalität, um diesen die akademische Laufbahn an der Universität Basel zu ermöglichen, ferner die Unterstützung baselstädtischer gemeinnütziger Institutionen. Einziges Organ der Stiftung ist das Kuratorium bestehend aus 3 bis 5 Mitgliedern, und zwar: aus einem Vertreter der Universität Basel, einem Bankfachmann, einem praktizierenden Anwalt oder Notar in Basel, einem Vertreter aus dem Kreise der Familie des Stifters und einem weiteren, vom Kuratorium durch Cooptation gewählten Mitglied. Unterschrift zu zweien führen: Dr. Paul Scherrer, von Basel, in Riehen, Präsident; Ernst Attenhofer, von Zurzach, in Basel, Vizepräsident; Prof. Dr. Karl Meuli, von Nufenen, in Basel, Sekretär; Peter Guldener, von Zürich, in Bern, und Prof. Dr. Paul Huber, von Mägenwil, in Riehen. Domizil: Petersplatz 1 (Universität).

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

4. Februar 1959.

Personalfürsorgestiftung der Firma Paul Tobler & Co., in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 31. Dezember 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma «Paul Tobler & Co.» sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Hans Tobler-Giger, von St. Gallen, Präsident; Albert Signer-Walt, von Herisau, und Max Nanz-Bohlhalter, von Zürich, alle in St. Gallen. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Industrie-strasse 8, Winkeln, bei der Stifterfirma.

4. Februar 1959.

Personalfürsorgestiftung der Firma Bernet & Co. AG., in St. Gallen (SHAB. Nr. 193 vom 18. August 1956, Seite 2132). Geschäftsdomizil: Rorschacherstrasse 226.

4. Februar 1959.

Personalfürsorgestiftung der Firma Fritz Hang A.G., Maschinenfabrik, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1949, Seite 1431). Geschäftsdomizil: Industriestrasse 6.

6. Februar 1959.

Personalfürsorgestiftung der Firma Franz Bodmer, Niederwil, in Niederwil, Gemeinde Oberbüren (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1945, Seite 1695). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde, vom 20. Januar 1959, ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Firma der Begünstigten lautet jetzt «F. Bodmer A.-G.» und der Name der Stiftung Personalfürsorgestiftung der Firma F. Bodmer AG.

9. Februar 1959.

Fürsorgestiftung der Firma Hans Rüsch in St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 244 vom 19. Oktober 1946, Seite 3055). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 1. Januar 1958, bestätigt durch Entscheid des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Stiftungsaufsichtsbehörde vom 8. Dezember 1958, ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie gelöst.

10. Februar 1959.

Personalfürsorgefonds der Firma Spinnerei Saxer A.G., in Sennwald. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde vom 24. Oktober 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt Wohlfahrtsleistungen an die Arbeitnehmer der «Spinnerei Saxer A.G.» und ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit, Militärdienst und sonstiger Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Anton Largier, von und in Zürich, Präsident; Hans Saxer, von Sevelen (St. Gallen), in Sennwald, und Jakob Tinner, von Sennwald-Frümsen, in Frümsen, Gemeinde Sennwald. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma.

10. Februar 1959.

Stiftung Exportförderungsfonds der schweizerischen Feingewebe-Industrie, in St. Gallen (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1955, Seite 752). Die Unterschriften von Carl Schaeppi, Präsident, und Otto Eugster, Kassier, sind erloschen. Dr. Armin Spälty, von Matt (Glarus) und Netstal, in Küssnacht (Zürich), Mitglied des Stiftungsrates, wurde zum Präsidenten ernannt. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Walter Giger, von Degersheim und Stein (St. Gallen), in Flawil, Kassier. Präsident, Vizepräsident, Kassier und Geschäftsstellen-Inhaber führen Kollektivunterschrift zu zweien.

## Graubünden — Grisons — Grigioni

11. Februar 1959.

Obligatorische Sparversicherung für das Personal des Elektrizitätswerkes der Landschaft Davos, das in der Pensionskasse Schweizerischer Elektrizitätswerke (PKE) nicht versicherungsfähig ist, sowie für das Aushilfspersonal, in Davos-Platz, in Davos-Platz (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1957, Seite 1120). Die Unterschrift von Werner Schwander ist erloschen. Neuer Direktor ist Konrad Jud, von Kaltbrunn (St. Gallen), in Davos. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Stiftungsrates.

11. Februar 1959.

Dr. Manfred Hoessly-Stiftung, in Chur (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1958, Seite 3328). In den Stiftungsrat wurde neu gewählt: Dr. Roger Voumard, von Tramelan, in Pully (Waadt). Er zeichnet kollektiv zu zweien.

11. Februar 1959.

Personalfürsorgestiftung der A.G. Kurhotels und Seebad Waldhaus-Flims, in Flims (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1954, Seite 2044). Die Unterschrift von Gustav Lorenz ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Gustav Lorenz, von Filisur und Chur, in Rheinfelden. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien.

## Thurgau — Thurgovie — Turgovia

9. Februar 1959.

Alters- & Unterstützungsfonds der Nähmaschinenvertreter der Firma Fritz Gegauf Aktiengesellschaft Bernina-Nähmaschinenfabrik, in Steckborn. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 15. Februar 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt den Schutz der Nähmaschinenvertreter der Stifterfirma sowie ihrer Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge Alter, Krankheit und Invalidität. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, die vom Verwaltungsrat der Stifterfirma gewählt werden. Ein Mitglied hat dem Verwaltungsrat der Stifterfirma anzugehören und eines dem Kreis der Destinatäre. Das dritte Mitglied darf weder der Stifterfirma noch dem Kreis der Destinatäre angehören. Fritz Gegauf jun., von und in Steckborn, Präsident, sowie Edwin Kunze, von Zürich, in Baden (Aargau), und Willi Hirt, von Kleinandelfingen, in Uttwil, vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Seestrasse, bei der «Fritz Gegauf Aktiengesellschaft Bernina-Nähmaschinenfabrik».

## Wallis — Valais — Vallesse

## Bureau de Sion

7 février 1959.

Fonds de Prévoyance en faveur du personnel du Téléfrique de Crans S.A., à Crans-sur-Sierre, commune de Chermignon. Sous ce nom il a été constitué, selon acte authentique dressé le 21 janvier 1959, une fondation qui a pour but de venir en aide aux membres du personnel du «Téléfrique de Crans S.A.»

à Crans-sur-Sierre, aux employés et ouvriers et à leur famille, pour leur aider à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de charges de famille, retraite, invalidité, décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation d'un à cinq membres désignés par le fondateur ou ses successeurs. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil. Celui-ci est composé de: Jules Bonvin, président, de Lens, à Crans-Chermignon; Martin Barras, secrétaire, de Chermignon, à Crans-Chermignon; Charles-André Mudry, de Lens à Sion. Bureaux de la fondation: au siège de la société du Téléfrique de Crans S.A.

## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de La Chaux-de-Fonds

10 février 1959.

Fondation de Construction de la Société Suisse des Commerçants, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 25 octobre 1952, N° 251). Par acte authentique en date du 6 février 1959 et après approbation du Conseil d'Etat de Neuchâtel, selon arrêté du 30 décembre 1958, l'acte de fondation a été modifié. La raison sociale sera désormais: Fondation de Construction de la Société Suisse des Employés de Commerce, section de La Chaux-de-Fonds. Nouvelle adresse: rue de la Serre 62.

## Bureau de Neuchâtel

4 février 1959.

Caisse de retraite et de pension du personnel de la maison Amann & Cie S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 27 septembre 1958, N° 226, page 2600). Les pouvoirs conférés à Armand-Henri Steinbrunner, secrétaire-caissier, décédé, sont éteints. Gustave Rolle, de Grenilles et Estavayer-le-Gibloux (Fribourg), à Neuchâtel, a été nommé secrétaire-caissier, avec signature collective à deux.

## Genève — Genève — Ginevra

6 février 1959.

Fondation Tramarsa, à Genève. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte et règlement authentique du 20 janvier 1959, une fondation ayant pour but de venir en aide au personnel de la Société Anonyme de Transports Internationaux Tramarsa, à Genève, en cas de vieillesse, maladie, invalidité, accident, service militaire actif, chômage et indigence imméritée et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé décédé. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de deux membres au moins. La fondation est engagée par Pierre Borgognon, président, de et à Genève, signant collectivement avec Henri Ocuvery, secrétaire, de Chevèze (Berne), à Genève, ou Yvon Nicod, de et à Genève, tous trois membres du conseil de fondation. Domicile: 17, rue du Mont-Blanc, bureaux de la «Société Anonyme de Transports Internationaux Tramarsa».

## Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

## Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 173595.

Hinterlegungsdatum: 31. Oktober 1958, 18 Uhr.

Alfred Bauert, Ackersteinstrasse 132, Zürich 10/49.

Fabrik- und Handelsmarke.

Gold- und Silberschmuckwaren.



No 173596.

Date de dépôt: 3 novembre 1958, 17 h.

E.I. Du Pont de Nemours and Company, 1007 Market Street, Wilmington (Delaware, USA). — Marque de fabrique.

Fils, filés, fibres, filaments, tissus et pièces d'habillement.

## ROTASET

No 173597.

Date de dépôt: 13 janvier 1959, 17 h.

Montres Rolex S.A. (Rolex Uhren AG) (Rolex Watch Co. Ltd.), rue du Marché 18, Genève. — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque No 94913. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 janvier 1959.

Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties.

## OYSTER PERPETUAL

Nr. 173598.

Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1958, 21 Uhr.

Petersen &amp; Dekke A/S, Hop bei Bergen (Norwegen).

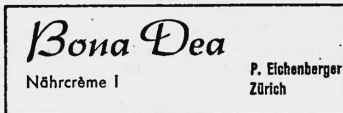
Fabrik- und Handelsmarke.

Bekleidungsstücke, mit Ausnahme von solchen, die aus Gummi hergestellt sind.

## PERPETUUM MOBILE

Nr. 173599. Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1958, 21 Uhr.  
 Frau P. Eichenberger-Akeret, Baumackerstrasse 61, Zürich 11/50.  
 Handelsmarke.

Kosmetische Präparate.



N° 173600. Date de dépôt: 11 décembre 1958, 19 h.  
 T.F. Bersot, en Grand Champ, Lutry (Vaud). — Marque de fabrique. —  
 Renouvellement de la marque N° 94953. Raison modifiée et siège transféré.  
 Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 décembre 1958.

Produits alimentaires, diététiques, boissons sans alcool, produits cosmétiques,  
 produits pour l'alimentation du détail.

# PRODAL

N° 173601. Date de dépôt: 17 décembre 1958, 19 h.  
 Cottet, Poichet, Tagnon & Cie Société Industrielle et Commerciale des Ouvriers Lunetiers, rue Pastourelle 6, Paris 3° (France).  
 Marque de fabrique et de commerce.

Montures de lunettes, doublé or.



N° 173602. Data del deposito: 19 dicembre 1958, ore 6.  
 Balcana S.A., Chiasso. — Marca di fabbrica e di commercio.

Tabacchi manifatturati con tabacco dei Balcani.

# Balcana Super

N° 173603. Date de dépôt: 23 décembre 1958, 17 h.  
 Léon Esseiva, Grand'Rue 9, Fribourg. — Marque de commerce.

Fendant et Dôle du Valais et tous produits vinicoles de toutes origines et provenances.

# AVIEZOT

N° 173604. Date de dépôt: 23 décembre 1958, 17 h.  
 Léon Esseiva, Grand'Rue 9, Fribourg. — Marque de commerce.

Fendant du Valais et tous produits de provenance vinicole de toutes origines et de tous cépages.

# ARBANION

Nr. 173605. Hinterlegungsdatum: 31. Dezember 1958, 16 Uhr.  
 H. Rohrer, Bantigerstrasse 37, Bern 15. — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische Artikel und Putzmittel.

# SILVER-KING

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.  
 vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite  
 dans la FOSEC. par des lois ou ordonnances

Télé-Ski des Mollards S.A., Le Brassus

Réduction du capital social et appel aux créanciers,  
 conformément à l'art. 733 C.O.

Deuxième publication

La Société «Télé-Ski des Mollards SA», au Brassus, donne avis à tous  
 tiers intéressés que, dans son assemblée générale du 23 janvier 1959, elle  
 a réduit son capital social de 100 000 fr. à 50 000 fr. par la réduction de  
 chacune des 1000 actions au porteur de 100 fr. chacune à 50 fr. (AA. 39°)

Le conseil d'administration.

## Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

### Der schweizerische Aussenhandel im Januar 1959

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats Januar sind gegenüber dem  
 gleichen Monat des Vorjahres bei der Einfuhr um 26,2 auf 588,6 Mio Fr. (Vormonat:  
 637,5 Mio) gesunken und haben sich bei der Ausfuhr mit einer geringfügigen Ab-  
 nahme um 0,6 auf 487,7 Mio Fr. (Vormonat: 607,6 Mio) amähernd stabil gehalten.  
 Der Wert unseres Aussenhandels erreicht je Arbeitstag 22,6 Mio Fr. (Januar 1958:  
 23,6 Mio) beim Import und 18,8 Mio Fr. (Januar 1958: 18,8) beim Export.

#### Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitraum	Einfuhr		Ausfuhr		Passiv- saldo Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.		
1958 Januar	81 308	614,8	5 988	488,3	126,5	79,4
1958 Dezember	95 175	637,5	8 665	607,6	29,9	95,3
1959 Januar	83,021	588,6	6 247	487,7	100,9	82,9

Unter dem Einfluss geringerer wertmässiger Importe bei fast stabilem Ausfuhr-  
 wert ist im Berichtsmonat im Vergleich zum Januar 1958 eine Senkung des Handels-  
 bilanzdefizites von 126,5 auf 100,9 Mio Fr. eingetreten. Vor Monatsfrist hatte der  
 Fehlbetrag indessen lediglich 29,9 Mio betragen. Der Wertanteil der durch den Export  
 gedeckten Einfuhr erreicht diesmal 82,9% gegen 95,3% im Dezember und  
 79,4% im Januar 1958.

Der wertgewogene Mengenindex (1949 = 100) weist im diesjährigen Januar mit  
 185 beim Import im Vergleich zum Vorjahresmonat (187), insbesondere aber gegen-  
 über Dezember 1958 (201), eine Rückbildung auf. Bemerkenswert ist hierbei die Ein-  
 fuhrabnahme bei Lebensmitteln. Während der Exportmengenindex mit 176 nur  
 um 3 Punkte niedriger ist als vor einem Jahr, verzeichnet er gegenüber dem Vor-  
 monat einen bedeutend stärkeren Rückgang (-39 Punkte), welcher durch alle drei  
 Hauptwarengruppen verursacht wird. Im Vergleich zu Januar 1958 hat indexmässig  
 lediglich die Fabrikatausfuhr nachgelassen.

Einfuhr. Die Einfuhr weist im Januar 1959 gegen Dezember 1958 eine Abnahme  
 auf, die der saisonalen Tendenz früherer Jahre entspricht. Im Vergleich zum Januar  
 1958 registriert unser Warenbezug indessen - bei ebenfalls geringerem Wertbetrag -  
 eine Zunahme der Importmenge.

Verglichen mit dem Vorjahresjanuar haben sich im Bereich der Lebens-, Ge-  
 nuss- und Futtermittel vor allem unsere Eindeckungen mit Mais, Hafer, Fassweizen,  
 Oelsaaten und Südfrüchten verringert. Auch die Zufuhr von Reis, Frischobst und  
 Kristallzucker ist im nämlichen Zeitraum gesunken. Erwähnenswert ist überdies  
 das Aussetzen unserer Rohzuckerimporte. Im Gegensatz hiezu überschreiten insbe-  
 sondere die Bezüge von Brotweizen und Futtergerste die vorjährigen Januarergeb-  
 nisse. Gegenüber dem verflorenen Dezember wurden weniger Mahl- und Futter-  
 weizen, Kristallzucker, Oelfrüchte, Hafer und Braustoffe sowie - ausgesprochen  
 jahreszeitlich bedingt - Südfrüchte und Kartoffeln eingeführt, hingegen mehr  
 Rohkaffee und Kakaobohnen.

Die gegenüber Januar 1958 eingetretene Gewichtssteigerung betrifft zur Haupt-  
 sache Heiz- und Gasöl, welche Brennstoffe - bei gesunkenem handelsstatistischem  
 Mittelwert im Vergleich zum Vorjahresjanuar - auch die Importumsätze des Vor-  
 monats deutlich übersteigen. Beachtlich ist ferner die Zunahme unserer Bezüge von  
 ausländischen Düngstoffen. Dagegen haben die Eindeckungen mit Bau- und Nutz-  
 holz sowohl innert Monats- als auch Jahresfrist nachgelassen. Verrindert hat  
 sich ferner - allgemein betrachtet - die Importtätigkeit bei Metallrohstoffen und  
 -halbfabrikaten. Im Vergleich zum Januar 1958 sind die Steigerung der Benzin-  
 einfuhr sowie der Rückgang unserer Käufe von Rohbaumwolle, Zellulose für Kunst-  
 seide und Tonerde für Aluminium bemerkenswert. Auf niedrigerem Stand als im Vor-  
 monat hält sich sodann namentlich der Import von Kohle und Benzin.

Unter den Fabrikaten hat sich gegenüber Januar und Dezember 1958 der Bezug  
 von ausländischen Automobilen beträchtlich vergrössert und stellt diesmal der  
 Stückzahl und dem Werte nach einen Höchststand dar. Saisonale Einflüsse haben auch  
 zur Steigerung der Motorradimporte beigetragen. Instrumente und Apparate wurden  
 gegenüber Januar 1958 in vermehrtem, verglichen mit dem vorangegangenen De-  
 zember dagegen in verringertem Umfang aus dem Ausland bezogen. Erwähnens-  
 wert ist noch die innert Jahresfrist eingetretene Importminderung bei Baumwoll-  
 gewebe.

#### Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte			Wertgewogener Ausfuhrmengenindex		
	Jan. 1958	Dez. 1958	Jan. 1959	Jan. 1958	Dez. 1958	Jan. 1959
	in Mio Fr.			(1949 = 100)		
Textilindustrie	65,1	62,1	63,4	160	165	172
davon:						
Baumwollgarne	5,1	4,4	5,0	97	100	123
Baumwollgewebe	16,6	14,5	15,3	209	195	215
Stickereien	9,8	7,7	8,5	165	138	166
Schappe	0,9	0,5	0,4	116	78	73
Kunstfasergarne	8,5	9,6	9,0	258	311	293
Seiden- und Kunstseidenstoffe	8,2	8,9	9,0	104	115	124
Seiden- und Kunstseidenbänder	0,9	1,2	1,1	81	119	102
Wollgarne	2,0	2,4	2,4	147	233	214
Wollgewebe	3,3	2,1	3,1	218	152	232
Wirk- und Strickwaren	2,8	3,0	2,7	87	86	81
Konfektion	4,0	3,9	3,9	169	163	169
Hutgeflechtindustrie	3,4	2,5	3,1	162	131	154
Schuhindustrie	3,6	2,5	3,8	188	131	207
davon:						
Lederschuhe in 1000 Paar	92,3	66,7	103,5	173	128	195
Uebrigere Schuhe in 1000 Paar	52,6	16,0	48,6	867	291	777
Metallindustrie	253,1	342,1	239,8	158	201	140
davon:						
Aluminium	6,0	10,4	9,1	124	219	193
Maschinen	122,6	153,6	118,1	194	211	165
Uhren	68,7	104,5	59,5	112	174	92
Instrumente und Apparate	36,1	46,9	35,5	192	228	186
Chemische und pharmazeutische Industrie	87,4	105,6	100,6	233	269	258
davon:						
Pharmazeutika	48,5	48,1	49,2	329	309	321
Parfümerien	3,9	3,9	3,8	251	224	285
Chemikalien für gewerbl. Gebrauch	14,2	16,4	17,3	307	360	323
Anilinfarben	17,3	26,0	22,5	139	199	176
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen	3,0	4,5	2,6	188	246	160
Nahrungs- und Genussmittel	30,8	35,7	28,0	189	255	190
davon:						
Schokolade	2,7	4,7	3,2	440	749	516
Milchkonserven und Kindermehl	3,8	2,0	2,7	491	246	343
Käse	9,4	11,7	9,8	174	254	203
Suppen- und Bouillonprodukte	6,8	4,1	3,6	2490	1550	1382
Tabakfabrikate	3,1	4,6	2,9	98	159	91

Ausfuhr. Der für gewöhnlich von Dezember auf Januar feststellbare jahreszeitlich bedingte Rückgang hat sich auch diesmal im gesamten in einer Exportminderung ausgewirkt, welche annähernd zu zwei Fünfteln auf den Uhrenexport und zu rund 30% auf den Maschinenversand entfällt. Verglichen mit Januar 1958 blieb der Auslandsabsatz dem Werte nach insgesamt indessen fast unverändert, obschon die einzelnen Branchen unterschiedliche Ausfuhrbewegungen aufweisen. So verzeichnet der chemisch-pharmazeutische Erwerbszweig, und zwar vor allem die Lieferungen von Anilinfarben und Chemikalien für gewerblichen Gebrauch, eine Steigerung des Exportwertes. Die Gesamtausfuhr von Metallerezeugnissen hat eine Abnahme erfahren, indem vornehmlich Uhren und Maschinen im Vergleich zum Vorjahrsanfang in verringertem Umfang zum Export gelangten. Dagegen hat sich der Versand von Aluminium wesentlich verstärkt. Im textilen Sektor stehen Ausfuhrminderungen u. a. bei Baumwollgeweben, Stickereien und Schappe Mehrexporte namentlich bei Kunstfaser- und Wollgarnen sowie bei Seiden- und Kunstseidenstoffen gegenüber. Der Absatz von Aargauer Hutgeflechten unterschreitet das im Januar 1958 erzielte Ergebnis. Im Bereich der Schuhausfuhr sind innert Jahresfrist einzig Lederschuhe mit erhöhten Umsatzziffern ausgewiesen. An Nahrungs- und Genussmitteln wurden hauptsächlich weniger Suppen- und Bouillonprodukte sowie Milchkonserven und Kindermehl ausgeführt als im vorjährigen Januar.

Bezugs- und Absatzländer. Im Vergleich zum Vorjahrsanfang hat lediglich der Handel mit den überseeischen Ländern nachgelassen. Auch der wertmässige Anteil an unserem gesamten Warenaustausch hat sich diesmal ausschliesslich zugunsten des Europaverkehrs vergrössert.

Die schweizerische Einfuhr aus europäischen Bezugsgebieten erreicht 435,2 Mio Fr. gegen 426,9 Mio im Januar 1958. Diese Umsätze entfallen zu zwei Dritteln auf unsere Nachbarstaaten, wobei Westdeutschland eine wesentliche Zunahme aufweist. Stark gestiegen sind ferner die Zufuhren aus Grossbritannien. Dagegen weisen namentlich Italien und Frankreich geringere Lieferungen nach der Schweiz auf als im vorjährigen Januar. Bei der Ausfuhr haben Westdeutschland, Italien, die Niederlande und Jugoslawien mehr Schweizer Waren aufgenommen als vor einem Jahr, wogegen unser Versand nach Frankreich, Spanien, Grossbritannien und Oesterreich nachgelassen hat. Insgesamt bewegt sich unser Export nach europäischen Absatzgebieten auf einer Höhe von 317,1 Mio Fr., gegen 309,7 Mio im gleichen Monat von 1958. Das Europageschäft ist demnach für uns stark passiv. Dies trifft insbesondere für den Handel mit Westdeutschland, Frankreich, Italien und Grossbritannien zu. Einen Ausfuhrüberschuss verzeichnet dagegen vor allem der Gütertausch mit Schweden, Norwegen, Jugoslawien und Spanien.

Im Handel mit den überseeischen Gebieten hat unser Warenverkehr mit Brasilien und Japan abgenommen. Eine wesentliche Importsenkung ergibt sich sodann

im Geschäft mit den USA und der ägyptischen Provinz der Vereinigten Arabischen Republik. Dagegen hat neben diesen Ländern auch Mexiko innert Jahresfrist als Abnehmer für Schweizer Waren an Bedeutung gewonnen.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr				Ausfuhr					
	Jan. 1958	Dez. 1958	Jan. 1959	in % der Gesamteinfuhr	Jan. 1958	Dez. 1958	Jan. 1959	in % der Gesamtausfuhr		
Westdeutschland	144,8	166,9	157,3	23,6	26,7	75,7	97,9	82,1	15,5	16,8
Oesterreich	11,5	14,3	11,0	1,9	1,9	14,5	20,0	11,9	3,0	2,4
Frankreich	65,8	63,9	59,5	10,7	10,1	38,2	43,7	33,6	7,8	6,9
Italien	73,6	78,1	66,3	12,0	11,3	37,9	46,7	43,4	7,8	8,9
Belgien-Luxemburg	23,9	30,6	25,6	3,9	4,3	23,7	20,0	24,3	4,9	5,0
Niederlande	24,4	29,4	26,0	4,0	4,4	18,6	22,2	23,0	3,8	4,7
Grossbritannien	29,9	33,5	43,3	4,9	7,4	29,9	31,4	27,0	6,1	5,5
Spanien	6,1	6,1	4,6	1,0	0,8	13,1	15,6	8,9	2,7	1,8
Dänemark	6,3	7,8	6,2	1,0	1,1	6,7	9,7	7,8	1,4	1,6
Norwegen	1,7	3,4	2,0	0,3	0,3	5,4	7,3	6,5	1,1	1,3
Schweden	10,1	9,9	8,1	1,6	1,4	15,1	22,6	13,6	3,1	2,8
Jugoslawien	2,4	2,6	2,1	0,4	0,4	4,3	5,0	7,0	0,9	1,4
Vereinigtes arab. Republik (Aegypten)	4,5	1,5	1,1	0,7	0,2	2,8	7,7	7,0	0,6	1,4
China	3,5	4,3	3,9	0,6	0,7	11,3	12,7	12,3	2,3	2,5
Japan	7,6	5,7	5,1	1,2	0,9	8,6	7,5	5,1	1,8	1,0
Kanada	5,0	7,1	6,7	0,8	1,1	9,3	11,8	10,6	1,9	2,2
Vereinigte Staaten	80,9	78,5	69,9	13,2	11,9	41,3	57,2	49,7	8,4	10,2
Mexiko	3,9	6,6	5,3	0,6	0,9	5,0	8,7	8,1	1,0	1,7
Brasilien	9,3	4,7	6,7	1,5	1,1	8,3	8,2	4,2	1,7	0,9
Argentinien	5,5	4,1	4,6	0,9	0,8	5,6	8,7	6,9	1,1	1,4

36. 14. 2. 59.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.  
 Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne.

# FOTODRUCK?

Unser hochwertiges Verfahren zur Herstellung illustrierter Werbeprospekte, Katalogblätter, Prospekte, Preislisten, Hauszeitschriften, Wiedergabe von Referenzbriefen und Prüfungsergebnissen usw. Keine Druck-Clichés erforderlich; nach Fotos oder Strichvorlagen, ein- und mehrfarbig; geeignet für kleine und grosse Auflagen.

Verlangen Sie Muster und Preise von

**Jaeggi & Weibel**, Zentrale für Direktwerbung, Zürich 1, Rämistrasse 5, Tel. (051) 34 44 40

## Volksbank Wolhusen-Malters

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

### 55. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 28. Februar 1959, 15 Uhr,  
 im Gasthof «Zum Kreuz», in Malters.

Traktander:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1958.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle und Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Der gedruckte Geschäftsbericht, der die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und den Bericht der Kontrollstelle enthält, kann ab 16. Februar 1959 bei unseren Geschäftsstellen bezogen werden, oder er wird auf Verlangen zugestellt.

Die Eintrittskarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 27. Februar 1959, 17 Uhr, an unseren Bankschaltern verabfolgt.

Malters, den 14. Februar 1959.

Der Verwaltungsrat.



## Bar-geld

Selt 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten Volle Diskretion.

BANK PROKREDIT  
 FRIBOURG

Inserate im SHAB.  
 haben stets Erfolg!



Par des insertions dans le Journal JUF MACCABI, vous obtiendrez de nouveaux clients. Demandez-nous des offres ainsi que notre journal à l'essai. Journal JUF MACCABI, case postale, Bâle 25. Envois dans le monde entier.

Etude de M<sup>e</sup> Raymond Degoumois, avocat et notaire, à Moutier

### Inventaire public — Somation de produire

Par ordonnance du 6 février 1959, Monsieur le préfet du district de Moutier a accordé le bénéfice d'inventaire aux héritiers de M.

**Stefano Meroni**

en son vivant restaurateur, à Roches, décédé à Bâle le 22 janvier 1959.

Cette autorité a simultanément désigné M. Otto Hess, mécanicien CFF, à Delémont, en qualité d'administrateur de la succession et le notaire soussigné pour dresser l'inventaire.

Conformément aux dispositions des articles 580 et ss. du CCS, les créanciers y compris ceux en vertu de cautionnement et débiteurs du défunt sont sommés de produire leurs créances et de déclarer leurs dettes avec pièces à l'appui à la préfecture du district de Moutier dans le délai d'un mois, soit jusqu'au 15 mars 1959 inclusivement sous peine des suites légales du défaut (article 590 CCS).

Moutier, le 10 février 1959.

Par commission:

R. Degoumois, notaire.

# FONDS CLAIR-LOGIS LAUSANNE

Avis de paiement du coupon No 4 (exercice 1958)

Dès le 15 février 1959, le coupon No 4 des parts de copropriété « Clair-Logis » est payable sans frais par

**Fr. 20.- net**

Montant brut y compris impôt anticipé: Fr. 20.54.

Droit au remboursement 27% impôt anticipé sur Fr. 2.-.

Domiciles officiels de paiement des coupons et de souscription:

**Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne**  
**Crédit Foncier Vaudois, Lausanne**  
 et leurs agences dans le canton

**ASSOCIATION CLAIR-LOGIS**  
 5, rue Centrale, Lausanne

Zu verkaufen

## Lagerhaus

In der Nähe der Stadt Luzern mit Wohnhaus, zwei Nebengebäuden, zwei Bürolokale und Telefonanschlüssen.

Größe des Grundstückes: 6081 m<sup>2</sup>.  
 Lagerraum: 1123 m<sup>3</sup> oder 223 m<sup>3</sup>.  
 Einstellraum für Autos usw.: 233 m<sup>2</sup>.  
 Öffentliche Brückenwaage und Tankanlage.  
 Licht-, Kraft-, Wasser- und Kanalisationsanschlüsse vorhanden.

Interessant für Großfirmen zur Lagerhaltung oder als Depot.

Günstig auch als Kapitalanlage.  
 Anfragen unter Chiffre D 32046 Lz an Publicitas Luzern.



**Parlez-vous français?**

«Un peu», antworten die meisten! Dieses ein wenig können Sie leicht verbessern, und bis zur Fertigkeit fördern, wenn Sie unsere französisch-deutsche Sprach- und Unterhaltungszeitschrift

**Conversation et Traduction**

regelmäßig studieren. Ihr Inhalt ist anregend und lehrreich. Das lästige Nachschlagen im Wörterbuch erübrigt sich. Halbjährlich 7 Fr., jährlich 12 Fr.

Verlangen Sie Gratisprobennummern!  
Verlag Emmenthaler-Blatt AG, Abt. 4  
Langnau i. E.

Welche Firma bietet 33jährigem, verheiratetem Bäcker-Konditor gute Stelle als

**Vertreter**

Keine Privatbesuche. Eigener Wagen und gute Reisekenntnisse vorhanden.  
Offerten unter Chiffre A 80147 an Publ. citas Bern.

Zur Wiederverwendung zu verkaufen demontierbares

**Oekonomie-Gebäude**

Grundfläche: geschlossener Teil 12x32 m überdeckter Teil 6x32 m  
Stockhöhe: ca. 7 m  
Baujahr 1943, Holzkonstruktion, sehr gut erhalten. Eignet sich als Lagerhalle oder als Scheune (Stall-Einbau gut möglich).  
Das Objekt befindet sich in Sulgen beim Unterwerk des EKTh.  
Es besteht auch die Möglichkeit, das Gebäude am jetzigen Standort zu mieten.  
Interessenten wenden sich an die Direktion des Elektrizitätswerks des Kantons Thurgau, Arbon, Telefon (071) 4 64 33.

**SOCIETE FIDUCIAIRE RAVIER S.A.**

expert comptable diplômé  
Büro: FR'BOURG Payenne

Berufliches Können und das Qualitätsbewusstsein von nahezu 7000 einheimischen Arbeitskräften bürgen für Präzision und Leistungsfähigkeit der HERMES-Schreibmaschinen. Strapazierfähigkeit und Preisvorteil sind weitere Gründe für die starke Verbreitung und Beliebtheit der Marke HERMES.

Portable-Modelle ab Fr. 255.-  
Büro-Modelle ab Fr. 750.-



**SCHWEIZER QUALITÄTSARBEIT**



**HERMES**

HERMAG Hermes-Schreibmaschinen AG.  
Waisenhausstrasse 2, Zürich 1  
Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz  
Vertreter für alle Kantone

*empillard Epagnier*

**Compagnie du gaz et du coke S.A., Vevey**

**L'assemblée générale des actionnaires**

est convoquée pour le vendredi 27 février 1959, à 16 heures, à la salle des conférences du Bâtiment du Gaz, place de l'Anelien Port, à Vevey (liste de présence dès 15 heures 30).

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan au 30 septembre 1958, le rapport de Messieurs les contrôleurs et le rapport de gestion seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège de la société, dès le 16 février 1959.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées par les bureaux de la société, 32, avenue de Plan, à Vevey, ou par la Banque Cantonale Vaudoise, l'Union de Banques Suisses et la Banque Populaire Suisse.

Vevey, le 14 février 1959.

Le conseil d'administration.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft - inserieren Sie!

Zu verkaufen oder lizenzweise abzugeben

**Schweizerisches Patent Nr. 294 212**

«Chassis pour motoeycle»

Anfragen an:  
Dr. Schoenberg, Patentanwalt, Basel,  
Bäumleingasse 10.

**MUSTERMESSE 1959**

Anvertrauen Sie uns Ihre Prospekte, Kataloge, Preislisten. - Wir beraten Sie gerne ganz unverbindlich und liefern Qualitätsarbeit kurzfristig.

Buchdruckerei Walter Kunz  
Pfäffikon (ZH)  
Telephon (051) 97 54 44 / 45

Zu verkaufen oder lizenzweise abzugeben

**Schweizerisches Patent Nr. 294 213**

«Chassis pour motoeycle»

Anfragen an:  
Dr. Schoenberg, Patentanwalt, Basel,  
Bäumleingasse 10.

**Hôtel aménagé**

À vendre avec immeuble bien entretenu, situation de 1<sup>er</sup> ordre dans station Valaisanne en plein essor, 80/90 lits, installations modernes, conviendrait également pour colonie de vacances. Prix à débattre, grandes facilités accordées. P. a. M. WIDMER, case Cluse, Genève 9, ou téléphone (022) 36 15 75.

**Spar- & Leihkasse Lyss**



Geschäftskreis



Alle Sparheftelagen zu über 90% in I. Hypotheken und in Gemeindedarlehen angelegt. Eigenvermögen über 10% der Einlagen.

**92. ordentliche Generalversammlung der Gesellschafter**

Samstag, den 28. Februar 1959, 14.00 Uhr, im Hotel «Kreuz» in Lyss.

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der 92. Rechnung, Entlastung der ausführenden Organe.
2. Beschluss über die Dividende (Antrag 5 1/2% an die 533 Aktionäre) und die übrige Verwendung des Reinertrages.
3. Wahlen zufolge Ablaufes der Amtsdauer:
  - a) von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates;
  - b) von 3 Mitgliedern der Kontrollstelle.
4. Unvorhergesehenes.

Nach Schluss der Verhandlungen wird die Dividende ausbezahlt, soweit von anwesenden Aktionären nicht Zusage oder Gutschrift gewünscht wird.

Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung höflich eingeladen. Die Jahresrechnung nebst Bilanz, der schriftliche Bericht der Revisoren und der Antrag über die Verwendung des Reinertrages liegen während zehn Tagen vor der Versammlung zur Einsicht der Gesellschafter im Bureau des Institutes auf.

Lyss, den 5. Februar 1959.

Namens des Verwaltungsrates

Der Präsident:

Paul Welbel,

Der Sekretär:

O. Mörl, Notar.

**Sensetalbahn AG.**

**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Freitag, den 27. Februar 1959, um 15 Uhr, im Gasthof «Zum Bären» in Lanpen

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1957.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahlen: a) Verwaltungsrat; b) Kontrollstelle.
4. Berichterstattung über die Organisation der Betriebsleitung.
5. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Rechnungen, Bilanz und Belege sowie der Revisorenbericht liegen ab 16. Februar 1959 in den Stationsbüros der Stationen Lanpen und Neuwegg zur Einsichtnahme auf.

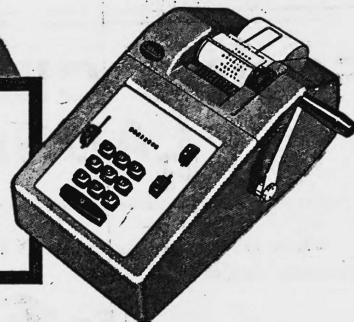
Die Zutrittskarten zur Generalversammlung, die an diesem Tage zur freien Fahrt auf der Sensetalbahn zum Besuche der Versammlung berechtigen, können erhoben werden: bei der Betriebsleitung in Lanpen bis 27. Februar 1959, 12 Uhr; bei der Kantonalbank in Bern (Wertschriftenverwaltung) bis 26. Februar 1959, 17 Uhr.

Lanpen, den 6. Februar 1959.

Der Verwaltungsrat.



**Rechnen auch Sie mit der neuesten**



**495.-**

Sie ist leicht, handlich und kostet so wenig!

Knappe 500 Franken für eine gute, schreibende Rechenmaschine: das eröffnet gänzlich neue Möglichkeiten für die Ausrüstung moderner Arbeitsplätze. Und wenn eine Weltmarke wie ODHNER diese vollständig neue Maschine bringt, dann weiß man:

**Sie ist weit mehr wert als sie kostet!**

Wir werden es Ihnen gern beweisen. Bitte, verlangen auch Sie eine Vorführung dieses schwedischen Spitzenfabrikates. Die Handhabung, der Anschlag und der Hebelzug sind unvergleichlich. Vertreter auf allen Plätzen.

Generalvertretung für die Schweiz:

**Rechenmaschinen-Vertriebs AG.**

LUZERN, Murbachersstraße 3, Tel. 041 / 2 23 14